



STARZACH

Sitzungsvorlage

Amt: Bürgermeister
Az: 701.66, 690.04

Gemeinderat

- Drucksache
- Tischvorlage

☐☒

Vorlage Nr. 51/2016

zu TOP 3 öffentlich

zur Sitzung am 25.07.2016

Betrifft:

Vergabe von Tiefbau- und Straßenbauarbeiten sowie Ingenieurleistungen
Hier: - Bau eines Umgehungssammlers in der Imnauer Straße, Ortsteil Wachendorf
- Erschließung Flurstück 2603, Riedholzstraße, Ortsteil Wachendorf
- Sanierung der Setzung in der Witthaustraße, Ortsteil Sulzau

Beschlussantrag:

vgl. Drucksache

Anlagen:

- Anlage 1: Vergabevorschlag Ingenieurbüros Gauss & Lörcher, Rottenburg a.N. (rot)
- Anlage 2: Aktualisierte Kostenberechnung für Umgehungssammler "Imnauer Straße" in Starzach-Wachendorf vom 13.07.2016

Datum: 15.07.2016

Bürgermeister
Thomas Noé

SACHDARSTELLUNG:

Bereits im s.g. generellen Kanalisationsplan, GKP aus dem Jahre 1997 wurde seitens des Büros Kronenbitter bei den hydraulischen Berechnungen ausgeführt, dass der Kanal im Bereich "Imnauer Straße" für die Bebauung "Fichtenäcker/Grubenäcker" zu klein dimensioniert sei und hierdurch eine geregelte Abwasserableitung nicht mehr gewährleistet ist, so dass es bei Regenwetter zum Überstau von Abwasser aus den Kanaldeckeln kommen kann. Da seinerzeit die Maßnahme nicht umgesetzt wurde, kam es in den Folgejahren immer wieder zu Problemen vornehmlich zwischen den Gebäuden 37/1 und 39 in der Imnauer Straße. Gerade durch die in den letzten Jahren verstärkt auftretenden Starkregenereignisse hat sich die Thematik weiter verstärkt. Es wurde daher seitens des Unterzeichners zusammen mit dem Ingenieurbüro Gauss & Lörcher nach verschiedenen Lösungsansätzen gesucht. Letztendlich musste allerdings festgestellt werden, dass die sinnvollste und wirtschaftlichste Lösung der Bau eines Umgehungssammlers wie schon im Jahre 1997 dargelegt, sei. Daraufhin wurden Gespräche mit den Fachbehörden aufgenommen und danach gestellt. Mit Zuwendungsbescheid vom 29.09.2015 erhielt die Gemeinde eine positive Förderzusage seitens des Landes, vertreten durch das Regierungspräsidium Tübingen. Zugrunde gelegt war damals eine entsprechende Kostenschätzung in Höhe von 186.601,11 Euro, was bei einem Fördersatz von 77,40% zu einer Förderzusage i.H.v. 144.400,00 Euro führte. Zur Umsetzung der Maßnahme wurden im Haushaltsplan 2015 auch entsprechende Haushaltsansätze eingestellt. Da die Maßnahme aus verschiedenen Gründen im Jahre 2015 nicht mehr umgesetzt werden konnte, beschloss der Gemeinderat im Rahmen der Jahresrechnung 2015 den Übertrag der entsprechenden Einnahme- und Ausgabeansätze durch Bildung von s.g. Haushaltseinnahmereste bzw. Haushaltsausgabereiste. (vgl. DRS 38/2016).

Hinsichtlich der Erschließung kommunalen Flurstücks 2603, Ecke Rietholzstraße/ In der Röte, Ortsteil Wachendorf angeht wird zunächst auf die Vorlage auf die Nr. 31/2016 zu TOP 4 zur öffentlichen Sitzung am 27.06.2016 hingewiesen. Wie in der Drucksache dargestellt und dem Gemeinderat in der Sitzung auch dargelegt, besteht durch Abbau einer 20 kv-Leitung die Möglichkeit im Baugebiet "Brühl II", Ortsteil Wachendorf zusätzliche Bauflächen im Rahmen einer Innenentwicklung bereitzustellen. Davon betroffen ist auch das Flurstück 2603 der Gemeinde. Um neben den planungsrechtlichen Voraussetzungen auch die letztendliche Vermarktung und Bebauung zu sichern, sind noch Erschließungsarbeiten wie die Herstellung der Wasser- und Abwasserversorgung erforderlich.

Was die Sanierung von Setzungen in Teilbereichen der Wittaustraße, Ortsteil Sulzau angeht ist zunächst anzumerken, dass vor wenigen Jahren bereits Setzungen an gleicher Stelle auftraten. Die Setzungen führten damals dazu, dass der Fahrbahnbelag aufbrach und ein Loch in der Fahrbahn entstand. Damals wurden seitens des Bauhofs die Sanierungsarbeiten durchgeführt in dem u.A. Verdichtungsarbeiten im Untergrund stattfanden und danach die Fahrbahndecke wieder geschlossen wurde. Zu beobachten war in letzter Zeit, dass sich wieder Senkungen im Fahrbahnbereich einstellten und diese an Größe und Dynamik zunahmen. Um die Verkehrssicherheit auch auf Dauer zu gewährleisten wurde seitens des Unterzeichners Kontakt mit Herrn Gauss, Büro Gauss & Lörcher aufgenommen. Letztendlich wurde sich darauf verständigt, dass die Fahrbahn durch ein entsprechendes Fachunternehmen "großflächig" saniert werden muss.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:

Aufgrund der guten Konjunktur auch im Tiefbaugewerbe wurde seitens der Verwaltung entschieden, bei der öffentlichen Ausschreibungen für den Neubau des Umgehungssammlers "Imnauer Straße", Ortsteil Wachendorf auch die Erschließung des Flurstücks 2603, Ortsteil Wachendorf und die Sanierung eines Teilstücks der Witthaustraße, Ortsteil Sulzau gemeinsam auszuschreiben um zum einen überhaupt Angebote zu erhalten und zweitens noch zu einem vertretbaren Angebotspreis.

Am 25.06.2016 erfolgte die öffentliche Ausschreibung. Die Submission fand am 11.07.2016 um 11 Uhr im Rathaus Starzach-Bierlingen statt.

Insgesamt haben 3 Firmen ein Leistungsverzeichnis angefordert. Bis zum Eröffnungstermin wurden auch insgesamt 3 Angebote von Firmen abgegeben. Alle abgegebenen Angebote konnten nach § 25 VOB/A gewertet werden. Seitens des Büros Gauss & Lörcher wurden die Angebote geprüft und bewertet und ein entsprechender Vergabevorschlag der Gemeinde Starzach unterbreitet. Danach hat die Firma Lupold, Straßen- und Tiefbau GmbH aus 72189 Vöhringen das preisgünstigste Angebot i.H.v. **brutto 248.731,03 €** abgegeben (vgl. Anlage 1). Die Auftragssumme verteilt sich danach auf den Neubau für den **Umgehungssammler "Imnauer Straße" Ortsteil Wachendorf auf brutto 207.081,03 €**, auf die **Erschließung des Flurstücks 2603, Ortsteil Wachendorf auf brutto 17.850,00 €** und auf die **Sanierung der Setzung in der Witthaustraße, Ortsteil Sulzau auf brutto 23.800,00 €**. Nach Fertigstellung der Maßnahmen werden die tatsächlichen Kosten je Maßnahme anhand von Aufmaßen ermittelt.

Die Verwaltung befürwortet diesen Vergabevorschlag. Unter Berücksichtigung der noch anfallenden Honorarkosten für das Ingenieurbüro Gauss & Lörcher von maximal 13% der Bausumme geht die Verwaltung derzeit von Gesamtausgaben i.H.v. 281.000,00 € aus.

Wie der Anlage 2 zu entnehmen ist, entstehen aufgrund des Ausschreibungsergebnisses vom 11.07.2016 gegenüber der Kostenschätzung vom 15.09.2014 Mehrkosten i.H.v. rd. 22,07% (= ca. 41.000,00 €) für den Bau des Umgehungssammlers. Als Finanzierungsmittel stehen als Haushaltsausgabereist 160.000,00 € sowie ein Haushaltseinnahmerest i.H.v. 123.800,00 € zur Verfügung. Dies bedeutet für die Ausgabenseite, dass zur Finanzierung der Maßnahme noch weitere Finanzierungsmittel i.H.v. rund 68.000,00 € aufzubringen sind. Die Bereitstellung der Mittel kann dadurch erfolgen, da nach Rücksprache mit der Fachförderstelle für die im Jahre 2016 geplanten Maßnahme "Bau eines Stauraumkanals in der Herderer Straße, Teilort Felldorf" keine positive Förderzusage erfolgt und somit im Saldo rund 81.000,00 € als Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen. Auch wurde seitens des Unterzeichners ein Antrag auf Förderung der Mehrkosten gestellt. Ob letztendlich bei der Schlussabrechnung eine zusätzliche Förderung erfolgt ist aber ungewiss. Geht man von der bisherigen Förderzusage von rund 144.000,00 Euro aus, würde nach dem derzeitigen Ausschreibungsergebnis für den Bau des Umgehungssammlers immerhin noch eine Förderquote von 57,74% vorliegen. Auf Grund der noch verbleibenden Förderhöhe und dem Umstand, dass es sich bei der Förderung um eine Härtefallregelung (Kanalsanierung) handelt wird aus Sicht der Verwaltung die Umsetzung der Maßnahme trotz entstehender Mehrkosten befürwortet, auch um mögliche Haftungsrisiken zu vermeiden.

Was die Finanzierung der beiden anderen Maßnahmen angeht, kann dies aufgrund des Jahresrechnungsergebnis 2015 bzw. aufgrund der absehbaren Entwicklung des Haushaltsvollzugs 2015, wie in der letzten Sitzung dargelegt, seitens der Verwaltung zugesagt werden.

Von Seiten der Verwaltung ergeht deshalb folgender

BESCHLUSSANTRAG:

1. Der Neubau des Umgehungssammlers "Imnauer Straße" Teilort Sulzau, die Erschließung des Flurstücks 2603, Riedholzstraße, Ortsteil Wachendorf und die Sanierung der Setzung in Teilbereichen der Witthaustraße , Ortsteil Sulzau wird an die preisgünstigste Firma Lupold, Straßen- und Tiefbau GmbH, Robert-Bosch-Str. 38, 72189 Vöhringen zum Angebotspreis von brutto 248.731,03 € vergeben.
2. Das Büro Gauss & Lörcher, Rottenburg a.N. wird mit Umsetzung der in Ziffer 1 genannten Maßnahmen beauftragt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Erforderliche zu veranlassen, insbesondere die Finanzierung wie dargestellt sicherzustellen.